

Lösung für Pkw-Ströme gesucht

NWZ
29.06.13

GANDERKESEE/STI – Auch ein Lückenschluss der Autobahn A 281 bei Bremen und der Ausbau der Hochstraße B 75 bewirken nach Ansicht der Interessengemeinschaft „B 212 – freies Deich- und Sandhausen“ keine Änderung des Delmenhorster Verkehrsaufkommens. „Somit bleiben die (unverträglichen) Delmenhorster Verkehrsbelastungen durch die geplante B 212neu in vollem Umfang bestehen“, erklärten die IG-Sprecher Uwe Kroll und Martin Clausen. Sie reagierten auf die NWZ-Be-

ECHO

richtstattung, wonach die Ganderkeseer Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas und die Vertreter der Orts- und Heimatvereine in einem Brief das Land Bremen zu einer Änderung seiner Verkehrspolitik aufrufen wollen. Erfreut hatte Gerken-Klaas zur Kenntnis genommen, dass die Landesregierung in Hannover eine Ortsumfahrung Delmenhorst über Ganderkeseer Gebiet nicht zum Bundesverkehrswegeplan gemeldet hat. „Wird die B 212neu als Südvariante gebaut, muss es also auch weiterhin eine Lösung für die Delmenhorster Verkehrsprobleme geben“, meint die Bürgerinitiative.